

PFLEGEANLEITUNG FÜR WIND- UND WASSERDICHT OUTDOORTEXTILIEN

Hier ein paar Tipps und Kniffe



KLEINE VORARBEITEN

Die Waschanleitung in dem Bekleidungsstück muss auf jeden Fall beachtet werden, wir geben hier nur noch ergänzende Hinweise für eine lange Lebensdauer der Bekleidung...

- Klett- und Reißverschlüsse sollten vor dem Waschen geschlossen werden, damit es nicht zu Beschädigungen kommt.
- Vor der Wäsche sollten die Waschmittelrückstände aus dem Waschmittelfach der Maschine entfernt werden.
- Wenn das Bekleidungsstück stark verschmutzt sein sollte, dann kann man mit Kernseife direkt an den Schmutz gehen und so eine Vorreinigung durchführen.

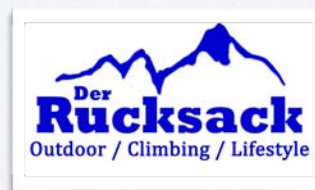


DIE WÄSCHE UND DIE TROCKNUNG

- In herkömmlichen Waschmitteln können Weichmacher enthalten sein, die die Poren von Membranen und wasserdichten Beschichtungen verstopfen. Es können sich auch die Nahtbänder (Tapes) an der Bekleidung lösen, was zu Undichtigkeiten führt. Die Atmungsaktivität geht dadurch verloren!
- Aus diesem Grund unbedingt Vollwaschmittel, Wollwaschmittel und Weichspüler vermeiden!
- Für Outdoortextilien gibt es spezielle Waschmittel, die auf sehr schonende Weise reinigen und die wasserdichte Beschichtung bzw. Membran nicht angreifen. Wir empfehlen für die Wäsche von Outdoortextilien die Produkte von Nikwax.



- Im Schonwaschgang waschen (30°C bis 40°C) und ausreichend nachspülen, um Waschmittelreste gründlich zu entfernen. Die Häufigkeit der Wäsche hängt stark vom persönlichen Einsatz der Bekleidung ab. Beim Tragen der Bekleidung bleiben Salzkristalle aus dem Schweiß und Körperfette in der Membran bzw. der wasserdichten Beschichtung hängen, die ein regelmäßiges Waschen erfordert. Wir halten uns an den Grundsatz lieber öfter mit wenig Waschmittel, als selten mit viel Waschmittel.
- Häufiges Waschen schadet der Bekleidung auf keinen Fall!
- Produkte mit Membran bzw. wasserdichter Beschichtung sollten nicht oder nur kurz angeschleudert werden.
- Die Trocknung im Wäschetrockner ist bei niedrigster Temperatur und geringer Trommelfüllung möglich (nur wenn die Temperatur regelbar ist).



DIE IMPRÄGNIERUNG

- Die Bekleidung kommt vom Hersteller mit einer funktionierenden Imprägnierung in den Laden - diese Imprägnierung nutzt sich allerdings durch das Tragen ab und muss von Zeit zu Zeit nachbehandelt werden.
- Eine schlecht imprägnierte Außenhaut nimmt Wasser von außen auf, bleibt aber trotzdem wasserdicht. Durch die nasse Außenhaut kann die Feuchtigkeit von innen wesentlich schlechter entweichen - die Atmungsaktivität ist somit stark beeinträchtigt, das Klima in der Jacke ist schlecht. Dadurch entsteht das Gefühl einer undichten Jacke.
- Deshalb sollte die Imprägnierung der Bekleidung regelmäßig erneuert werden um die Atmungsaktivität auf hohem Niveau zu halten. Hier ein kleiner Test, ob die Imprägnierung noch intakt ist oder bereits nachbehandelt werden sollte. Nach den ersten beiden Wäschen die Jacke mit Wasser besprühen und so schauen, ob das Wasser auf der Außenhaut abperlt oder bereits in das Material einzieht. Perlt es noch ab, ist noch alles in Ordnung, zieht es bereit ein, dann unbedingt nachimprägnieren!



- **Wir empfehlen hier die Produkte der Firma Nikwax. Diese Imprägniermittel sind extra für den Einsatz von wasserdichten atmungsaktiven Membranen bzw. Beschichtungen ausgelegt. Bitte keine silikonhaltigen Imprägniermittel verwenden! Vor der Imprägnierung empfiehlt es sich die Bekleidung zu waschen - nur saubere und fettfreie Materialien können die Imprägnierung gleichmäßig aufnehmen.**
- **Ob man ein Spray oder eine einwaschbare Imprägnierung verwendet hängt auch davon ab, wie die Bekleidung aufgebaut ist. Bei Bekleidungsteilen mit Netzfutter empfiehlt sich ein Spray, bei Textilien ohne Netzfutter kann man auch sehr gut einwaschbare Imprägniermittel verwenden.**
- **Der Schulterpartie und den Ärmelabschlüssen kann man besondere Aufmerksamkeit schenken! Dies sind besonders beanspruchte Stellen. Außerdem kann sich an den Ärmelabschlüssen Wasser in die Jacke reinziehen - hierdurch entsteht ein feuchtes Innenklima.**



KURZ & BÜNDIG

- Die Atmungsaktivität hängt neben technischen Details immer auch von den klimatischen Bedingungen ab: In feuchtwarmer Luft ist es auch für GORE-TEX® & Co. nicht möglich, Feuchtigkeit nach außen zu transportieren.
- Stark verschmutzte Kleidung kann in ihrer Funktion beeinträchtigt sein, regelmäßiges Waschen erhöht die Lebenserwartung. Besser öfter mit wenig Waschmittel, als selten mit viel Waschmittel pflegen. Doch auch zu penible Reinlichkeit kann schaden: Bei normalem Gebrauch sollten wasserdichte Jacken oder Hosen nicht häufiger als fünfmal im Jahr gewaschen werden. Eventuell können einzelne Stellen auch zwischendurch von Hand gereinigt werden.
- Keine Undichtigkeit im Sinne einer Reklamation ist: Eingedrungene Feuchtigkeit im Bereich von Randnähten, Reißverschlüssen und Taschenpartien oder das Durchdrücken von Feuchtigkeit bei mechanischer Belastung, z. B. durch einen Rucksack oder Fahrradsattel.



... NICHT ZU VERGESSEN!

Sollten dennoch Fragen auftreten - bitte Kontakt mit uns aufnehmen! Ihr findet uns unter folgender Adresse:

Marktstr. 3 - 5

67655 Kaiserslautern

Tel.: 0631 / 675 70

info@rucksack-kaiserslautern.de

Jetzt viel Spaß mit trockener Bekleidung bei all Euren Abenteuern!

Ever Team vom Rucksack

